

Presse-Information

Datum: 29. Mai 2019
Auskunft bei: Lisa Schöniger
Telefon: 0521/51-7233
E-Mail: lisa.schoeniger@stadtwerke-bielefeld.de

Glasfaserarbeiten im Gewerbegebiet

Brönninghauser Straße beginnen

Tiefbau in Altenhagen wird 2020 abgeschlossen

Stadtwerke und BITel haben mit dem Breitbandausbau im Gewerbe- und Wohngebiet Brönninghauser Straße begonnen. Die dort angesiedelten Unternehmen und Privathaushalte profitieren so in Zukunft von deutlich höheren Geschwindigkeiten beim Datentransfer. Voraussetzung für die Umsetzung des Glasfaser-Ausbauplans war eine ausreichende Nachfrage – insgesamt hatten sich 40 Prozent der Anlieger für die Glasfaser-Technologie entschieden.

Bauarbeiten dauern bis 2020

Im Gewerbe- und Wohngebiet Brönninghauser Straße werden insgesamt 125 Gewerbe- und Wohneinheiten vom Ausbau profitieren. Dies betrifft neben der Brönninghauser Straße auch die Bereiche Altenhagener Straße, Rückertstraße, Tennenweg, Tonstraße, Zirkelstraße, Niewaldstraße und Holteistraße sowie den Deelenweg, Tennenweg, Saatenweg, Düningshof, Kusenweg, Rundstraße, Rutenweg, Fortbuchenweg und Huchststraße.

Dr. Ingo Kröpke, Leiter des Bereichs Breitbandausbau bei den Stadtwerken Bielefeld, erklärt: „Die Arbeiten werden in drei Bauabschnitten erfolgen. Zuerst arbeiten wir im Gewerbegebiet, dann in Altenhagen rund um die Kafka Straße und im Anschluss geht es um die Vinner Straße weiter. Im

Sommer 2020 wollen wir komplett fertig sein. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir die ersten Kundinnen und Kunden schon Ende dieses Jahres anschließen können.“

Jakob Riesen, Geschäftsführer der MBI Internationale Spedition GmbH, freut sich schon: „Die direkte Anbindung unserer Firma an ein zukunftsfähiges Datennetz sichert uns Wettbewerbsvorteile. Heutzutage haben wir teils datenintensive Anwendungen, die schnell funktionieren müssen. Denken wir nur an die Einrichtung professioneller Heimarbeitsplätze, an Videokommunikation und Cloud-Computing. Das muss ein modernes Unternehmen leisten können.“

Auch in den Privathaushalten wird die Internetnutzung mit hohen Geschwindigkeiten entspannter: Sei es bei großen Up- und Downloads, beim Streamen oder beim Spielen am Computer.

Glasfaser-Bauaktivitäten im Überblick

Mit der großen Glasfaser-Offensive waren die Stadtwerke und die BITel im vergangenen Jahr in Sudbrack gestartet. Dieses Gebiet wird voraussichtlich im Sommer mit rund 1.440 Hausanschlüssen komplett erschlossen sein. Parallel begannen auch die Bauarbeiten im Gewerbegebiet rund um die Gildemeisterstraße. Dort ist der Tiefbau für rund 40 Betriebe und Privathaushalte bereits abgeschlossen und es erfolgen nun noch vereinzelte Restarbeiten. Ebenfalls fertiggestellt ist das Gewerbegebiet Fabrikstraße, wo 19 Unternehmen an das Glasfasernetz angeschlossen wurden.

Aktuell läuft die Vorvermarktungsphase in Brake rund um das Gewerbegebiet Grafenheider Straße und das Mischgebiet

Fehmarnstraße. Baubeginn soll dort im Frühjahr 2020 sein. Noch bis zum 31. Juli 2019 haben Interessenten die Möglichkeit sich für einen Glasfaserhausanschluss zu entscheiden.

Joseph Glöckl-Frohnholzer, Geschäftsführer der BITel, ist von dem Erfolg des Ausbaus überzeugt: „Das immer weiter zunehmende Datenvolumen durch die fortschreitende Digitalisierung macht einen Ausbau bestehender Netze unabdingbar. Das Netz der Zukunft, das wir jetzt unter anderem in der Bröninghauser Straße bauen, bringt Highspeed-Geschwindigkeiten über Lichtwellenleiter – also jeder Kunde bekommt die Leistung, die er gebucht hat, auch geliefert. Das sind 200 Mbit/s oder 400 Mbit/s – mehr als in den meisten Haushalten heute möglich ist.“